

## Erfolgreicher Slowenien – Ausflug der Bernhardswalder Orientierungsläufer

Tolle Tage erlebten 9 Läufer und Läuferinnen beim 3 Tage OL in Slowenien, beim so genannten Cerkno-Cup, in der Nähe von Lubiljana.

Zusammen mit weiteren 11 Bayern, dabei Ralph Körner mit seiner Katrin und seinen beiden Schützlingen Lukas und Alex und der Familie Krämer aus Mitterteich haben wir die Deutsche bzw. Bayrische Fahne (hatte Ralph im Gepäck dabei) hoch gehalten, bei Orientierungstechnisch mit Abstand schwersten Läufen, die wir je mitgemacht hatten. Karstgelände mit hunderten von Löchern und Felsen auf engstem Raum, schwerst zu belaufen, strömender Regen und nicht oder kaum erkennbare Pfade haben uns gleich am Freitag an unsere Grenzen und weit darüber hinaus geführt. Zum Glück gab es immer wieder helfende Mitstreiter unterwegs, die ebenso verzweifelt ihr Posten suchten und denen es zum großen Teil auch nicht besser ging als uns. Die Verständigung klappte dabei ganz gut, gleich aus welcher der 20 teilnehmenden Nationen der angegriffene Mitkämpfer auch stammte.

Samstag und Sonntag war das Wetter weit besser und das OL Gelände etwas leichter, so dass auch die Motivation sprunghaft bei allen anstieg. Der tägliche Besuch des Schwimmbades im Hotel, eine Höhlenbesichtigung (eine wirklich große, keine von den 1000 kleinen im OL Gelände, die wollte eh keiner mehr sehen), ein Besuch am Meer, ein Diskoabend und schöne Gespräche mit der „Körner-Gruppe“ und der Familie Krämer an den Abenden rundete einen absolut gelungenen Abenteuerurlaub ab und verlangt nach Wiederholung im nächsten Jahr bei allen begeisterten Mitreisenden.

Ach ja, Erfolge feierten wir natürlich auch. Conny holte einen Tagessieg und den Gesamtsieg in der Klasse D12, in der Lena, trotz einer Knieverletzung am ersten Tag, 2 Tagessiege holte. Tobi holte 3 Tages- und den Gesamtsieg in der Klasse D/H10 und Benni und Birgit konnten je einen 2. Platz an einem Lauftag erringen. Toll. Auch die anderen Bayern liefen super, Ralph errang immer einen Platz unter den 10 besten Eiteläufern und besiegte so die Meisten aus dem Schwedischen Nationalteam und Jakob Krämer erreichte einen Tagessieg und den 3. Platz in der Gesamtwertung bei H16. Alle, die nächstes Jahr zu einem solchen internationalen Wettkampf mitfahren können sich heute schon darauf freuen, wir tun es in jedem Fall.

*Euer*

*Alfons Ebneith*

